

EGGLHAM

40 Jahre Wanderfreunde Egglham

Die Wanderfreunde Egglham hatten zu ihrem 40-jährigen Bestehen zu einem interessanten und kameradschaftlichen Abend in die Stockschützenhalle in Egglham eingeladen – und etwa hundert Gäste kamen. Alfred Krenn, 1. Vorstand konnte bei seinen einführenden Worten den 1. Bürgermeister Hermann Etzel, den DVV-Vorstand NdBy Markus Wagner und natürlich den Hausherrn Manfred Zitzsperger, Vorstand der Stockschützen und die Musiker „Hirscheegg-Buam“, herzlich begrüßen, die den Abend dann musikalisch gestalteten. Krenn gab einen Überblick über die vergangenen 40 Jahre mit all den Höhepunkten, aber auch eingedenk derjenigen, die nicht mehr dabei sein konnten, um diesen Jubiläumstag zu begehen. So fanden sich im Februar 1977 einige noch Wenige zur Gründungsversammlung zusammen. Bereits im September des selben Jahres wurde der Wanderverein vom DVV (Deutscher Volkssportverband e.V.) anerkannt, aber erst 2001 erfolgte die Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Eggenfelden unter dem Namen „Wanderfreunde Egglham e.V.“. Seit dem ersten organisierten Wandertag im Mai 1978, an dem sich 78 Vereine angemeldet hatten, gab es eine Reihe von Veranstaltungen, Ausflügen, Maibaumfesten und besonders die Eröffnung des „Rottaler Holzland Wanderwegs“, der ein voller Erfolg geworden sei. Insgesamt könne der Verein auf eine interessante und erfolgreiche Vereinsgeschichte stolz sein. Markus Wagner vom DVV wies darauf hin, wie schön Wandern sein könne, außerhalb von Stadt oder Gemeinde. Man könne auch in freier Natur laufen und dabei trotzdem in einem „Rudel Gleichgesinnter“ bleiben und sich dabei wohlfühlen. Als Anerkennung übergab er an Fred Krenn eine Urkunde zum 40-jährigen Bestehen mit den besten Wünschen für den Verein. Bürgermeister Etzel sprach dem Wanderverein und allen Aktiven seinen Dank dafür aus, dass sie alle ganz maßgeblich durch ihr Engagement das Vereinsleben in Egglham und darüber hinaus mitgestalten und beleben. Wandern, so Etzel, sei aktiv die Heimat und die Natur erleben. Es dient der Gesundheit und solle daher eine „Unendliche Geschichte“ werden, weit über die jetzt 40-jährige Geschichte hinaus. Anschließend wurden 24 Altgediente, Mitglieder die seit 40 Jahren dem Wanderverein angehören, mit Urkunden geehrt, die durch Fred Krenn, BM Hermann Etzel und Markus Wagner übergeben wurden. Abgerundet wurde der Abend danach bei Musik der Hirscheegg-Buam mit einem liebevoll und umfangreich zubereiteten kalt-warmem Buffet, für den Jeden etwas Schmackhaftes zu finden war.

Text: Hans Stickel (hs)

Fotos: Stickel

